

Ressort: Politik

Innenministerium: 12.285 Asylsuchende im Januar

Berlin, 13.02.2018, 10:15 Uhr

GDN - Im Januar 2018 sind insgesamt 12.285 Asylsuchende in Deutschland registriert worden. Diese kamen vor allem aus Syrien, dem Irak und Nigeria, teilte das Bundesinnenministerium am Dienstag mit.

Im Dezember hatte die Zahl der Asylsuchenden 13.082 betragen. Entschieden wurde im Januar über die Asylanträge von 29.173 Personen. 4.718 Antragstellern (16,2 Prozent) wurde die Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt. 3.383 Personen (11,6 Prozent) erhielten subsidiären Schutz. Darüber hinaus hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) bei 1.763 Asylsuchenden (6,0 Prozent) Abschiebungsverbote festgestellt. Abgelehnt wurden die Anträge von 11.433 Personen (39,2 Prozent). Anderweitig erledigt (zum Beispiel durch Entscheidungen im Dublin-Verfahren oder Verfahrenseinstellungen wegen Rücknahme des Asylantrages) wurden die Anträge von 7.876 Personen (27,0 Prozent). Die Zahl der noch nicht entschiedenen Anträge lag Ende Januar bei 57.693.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102017/innenministerium-12285-asylsuchende-im-januar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com